



Damit Kinder gesund aufwachsen.

## Ziele :

- Stärkung der Entwicklungs- und Gesundheitschancen von Kindern
- Eltern als die ersten und wichtigsten Erzieher ihrer Kinder anerkennen
- Familien für Themen der gesunden kindlichen Entwicklung sensibilisieren
- Stärkung der Kompetenzen der Familien in Fragen der gesunden kindlichen Entwicklung, der Früherkennung und der Prävention
- Stärkung der sozialen Kompetenzen der Familien
- Zusammenführung der relevanten Akteure im Sozialraum und Aufbau tragfähiger Kooperationsstrukturen
- Aufbau eines Informations- und Anreizsystems für Familien, um bestehende lokale Angebote der gesundheitlichen Förderung für Kinder und Familien leicht nutzbar zu Verfügung zu stellen



## Teilnahme:

- Die Teilnahme ist kostenlos
- Die teilnehmenden Eltern geben ihr Einverständnis schriftlich ab
- Die Teilnahme kann jederzeit durch die Eltern beendet werden
- Mit ihrer Unterschrift verpflichten sich die Eltern zur regelmäßigen Teilnahme an den Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes beim Kinderarzt (einschließlich Vorsorgeimpfungen bzw. Impfberatungen), sowie
- 10 verbindlichen Kontaktbesuchen durch den Familienpaten bis zum 3. Lebensjahr des Kindes (bis zu 15 Besuche sind durch den Träger versichert)



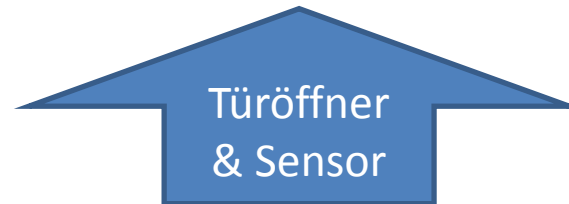


## Begleitung der Familien durch Paten:

Im Rahmen des Projektes wird eine langfristige aufsuchende und begleitende Hilfe der Familien durch ehrenamtliche Paten realisiert.

Die Angebote der Paten bieten dabei ein breites Spektrum niederschwelliger Informationen, Beratung und Begleitung für die Familien.





Die Paten sind ungebunden von Institutionen und Behörden!  
Sie werten oder richten nicht und unterliegen der  
Schweigepflicht!  
Sie ersetzen keine professionellen Helfer!

## Grobinhalte der Patenschulungen:

Umfang 40 h, Inhalte nach Landesvorgaben

- Strukturen, Inhalte und Aufgaben des Projektes
- Entwicklungspsychologische Kenntnisse über Meilensteine kindlicher Entwicklung
- Altersgerechte Entwicklung
- Systemisches Denken und Verhaltenskonzepte
- Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- Angebote und Kontaktadressen von Einrichtungen, Praxen der Region
- Kommunikationstraining, Gruppendynamik und Rollenspiele
- Wahrnehmungsförderung für psychosoziale Probleme

## Grobinhalte der Patenschulungen:

### Wesentliche Präventionsthemen

- Vorsorgemaßnahmen und Vorsorgeuntersuchungen
- Grundlagen der Frühförderung und der frühen Hilfen
- Gesunde Ernährung
- Unfallprävention
- Schutz vor Tabakrauchbelastung
- Bewegungsförderung und Vermeidung von Übergewicht
- Zahngesundheit
- Schutz vor Infektionskrankheiten

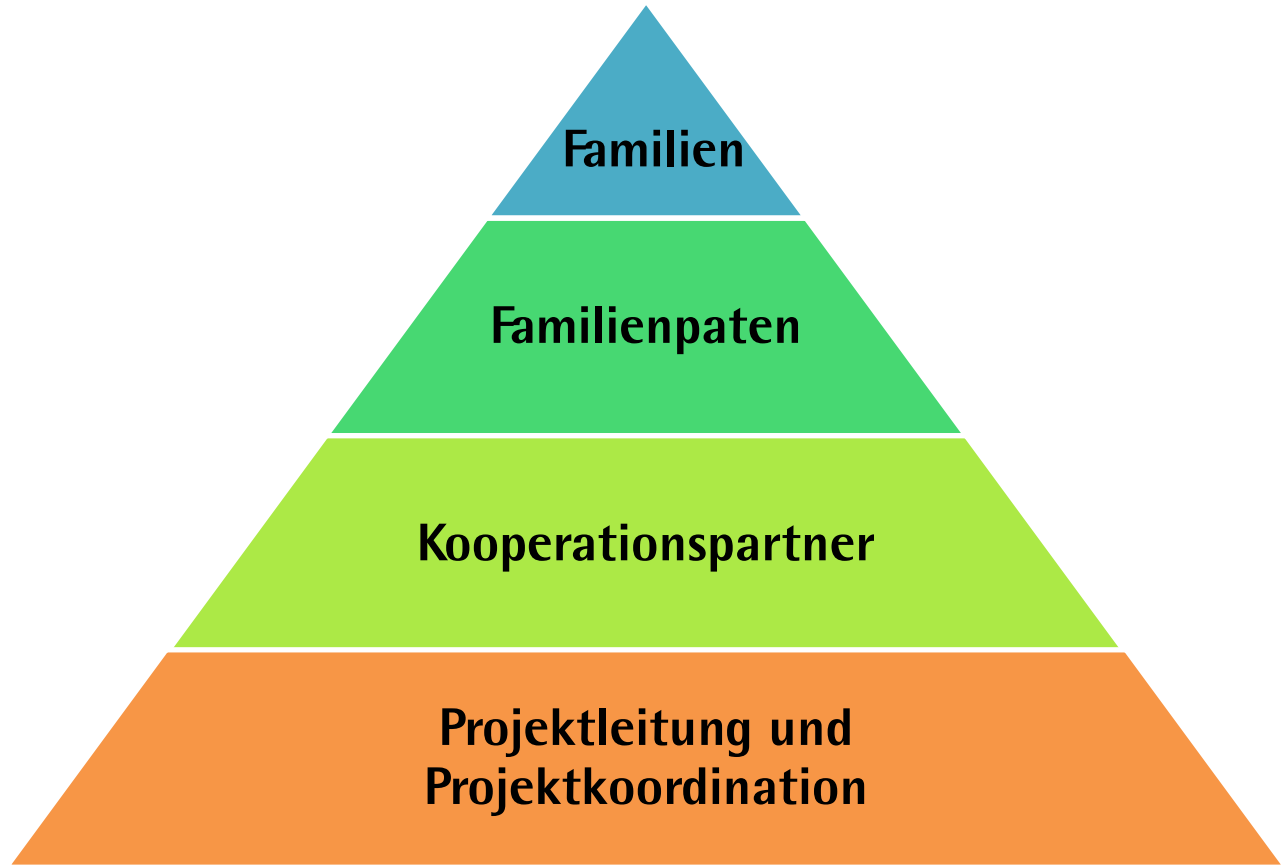


## Rahmenbedingungen des Netzwerkes:

- Finanzielle Förderung erfolgt durch die Stadt Cottbus, das Land Brandenburg sowie die Netzwerkpartner
- Die Struktur ist durch Landesvorgaben festgelegt
- Projekt im Rahmen der Familienbildung, Familienförderung und der Gesundheitsprävention
- Das Netzwerk setzt sich zusammen aus Projektleitung, Projektkoordination, den Kooperationspartnern, den Paten und Familien
- Die Projektleitung erfolgt durch das Paul Gerhardt Werk –Diakonische Dienste– gGmbH
- Die Projektleitung trägt die finanzielle und konzeptionelle Verantwortung

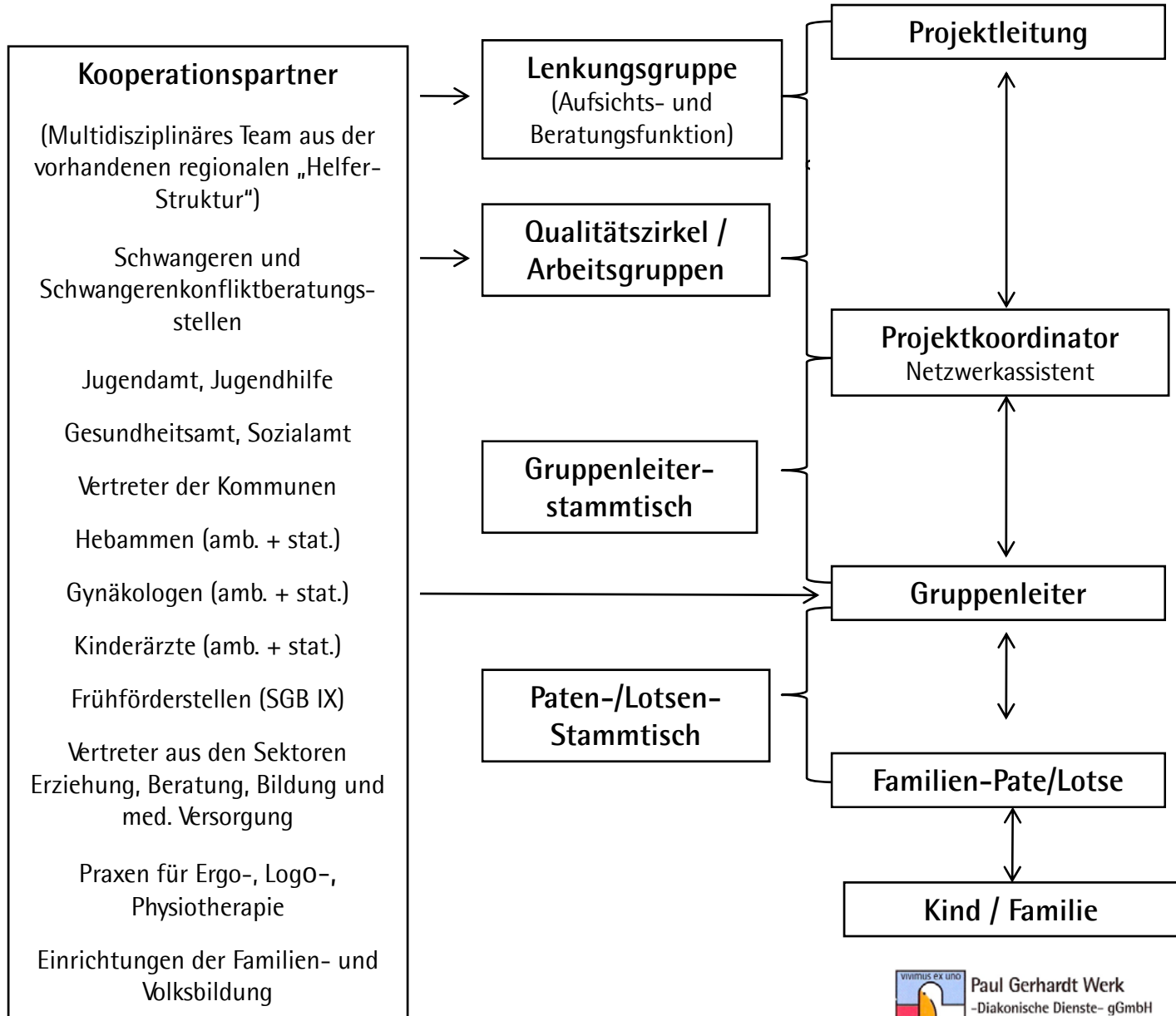


Rahmenbedingungen des Netzwerkes:





## Rahmenbedingungen des Netzwerkes:





## Bisher realisierte Punkte :

- Frau Dr. Münch hat die Schirmherrschaft über das Netzwerk übernommen
- am 2.08.2010 ist der Umzug in das CTK erfolgt
- Gespräche mit 39 Institutionen, Trägern, Unternehmen und ähnlichem bezüglich einer Kooperation mit dem Netzwerk wurden geführt
- 17 Kooperationen sind bisher daraus hervor gegangen (3 in mündlicher Form)
- 2 Zeitungsartikel bezüglich des Netzwerkes sind im August in der LR erschienen
- 11.09.2010 Teilnahme des Netzwerkes am „Tag der Vereine“
- 16.09.2010 Auftaktveranstaltung des „Netzwerk Gesunde Kinder“



## Bisher realisierte Punkte :

- am 25.09.2010 findet der 1. Babysachenmarkt der Netzwerke Cottbus, Forst und des Familientreffs des PGW statt
- Spendenzusage durch die Sparkasse Spree-Neiße
- Aufnahme einer Familie in das „Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus“
- Gespräche mit 8 potentiellen Paten
- Gespräche mit 5 Familien
- Erstellung eines Schulungsplans
- Entwurf von Werbematerialien, Patenfibeln und Dokumentationsheften
- Schulungsbeginn im November mit momentan 7 Paten
- Bekanntmachung des Projektes bei den einzelnen Abteilungen im Carl-Thiem-Klinikum Cottbus





## Kooperationspartner des „Netzwerkes Gesunde Kinder Cottbus“

- Jugendamt Cottbus
- Caritas-Regionalstelle Cottbus
- Carl- Thiem- Klinikum Cottbus
- Hebammenpraxis Bauchladen
- DAK Cottbus
- Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Cottbus e.V.
- DIAS NL gGmbH
- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Cottbus-Spree-Neiße-West e.V. Beratungsstelle für Familienplanung, Sexualität und Schwangerschaft
- Eltern-Kind-Zentrum Cottbus
- Evangelische Brüder-Unität, Haus „Haltestelle“



## Kooperationspartner des „Netzwerkes Gesunde Kinder Cottbus“

- Frauenzentrum Cottbus e.V.
- Freiwilligenagentur Cottbus
- Frau Gennermann, Carmen
- GPWO mbH Cottbus
- Knappschaft Bahn-See Cottbus
- Reha Vita GmbH Klinik für Gesundheit und Sport
- Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien des Demokratischen Frauenbundes
- Spiele Max Baby + Spielzeug-Paradies
- Techniker Krankenkasse

## Ideen für das materielle Anreizsystem

- Begrüßungsgeschenk: Fleecedecke und Kirschkernkissen
- zum 1. Geburtstag: ein Essbesteck (Messer, Gabel, Löffel etc.)  
wahlweise ein Trinklernbecher
- zum 2. Geburtstag: ein Fahrradhelm und eine Sicherheitsweste
- zum 3. Geburtstag: eine Kindergartentasche

## geplante Angebote für Familien:

- Vortragsreihe im Familientreff des PGW:  
z.B. Videovortrag „Wege aus der Brüllfalle“
- Babykrabbelgruppe